dörpvertell

Nr.68 Herrather Dorfzeitung 04/2015

Kunstrasenplatz in Beckrath

Herrather Rosenmontags-Truck in Venrath

Müllsammel-aktion

Ostern in Herrath

Gemeindehaus Herrath

Herrather Weihnachts-markt

Unser Dorffest / Fotos: Geff Griffin

Wolfgang Pietzko
Dachdeckermeister

WP

- Dacheindeckung
- Fassadenbekleidung
- Flachdachbau
- Bauklempnerei
- Reparaturen aller Art

Seidenweberstr. 109
41189 M'gladbach-Herrath
Telefon: 02166 – 55 16 17
Telefax: 02166 – 55 16 19
Internet: www.pietzko.de
E-Mail: info@pietzko.de

NIQ®
Wir schaffen die Verbindung

CAR - Audio
Adapter und Einbauzubehör

www.niq.de

NIQ Online Shopping oHG
41844 Wegberg

Gladbacher Straße 27
Tel.: 02431-94504-0

Neuer Kunstrasenplatz in Beckrath

Schon seit November letzten Jahres wird der Kunstrasenplatz für den Spiel- und Trainingsbetrieb genutzt. Am 7. 03. fand die offizielle Einweihungsfeier mit einem Tag-der-offenen-Tür statt. Um 11:00 Uhr wurde die Anlage durch die evangelische Pfarrerin Esther Gommel-Packbier und den katholischen Pfarrer Michael Röring

gesegnet. Im Anschluss begrüßten in der angrenzenden Turnhalle Sascha Horn und Gerd Gormanns, Vertreter der Vereine aus Wickrathberg und Wickrathhahn, die vielen erschienenen Gäste. Der Mönchengladbacher Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners, der Bezirksvorsteher West Arno Oellers und der Vorsitzende des Freizeit-, Sport- und Bäderausschusses Frank Boss folgten in der Reihe der Redner. Während der Veranstaltung gab es eine Aufführung der vereinseigenen Tanzgarde und einen Gesangsbeitrag von Schülerinnen und Schülern der Grundschule Beckrath. Zum sportlichen Rahmenprogramm gehörten ein Meisterschaftsspiel der D2-Jugend, ein Spiel Väter-gegen-Söhne der C-Jugend und anschließend das mit Spannung erwartete Spiel der „Legenden" von Wickrathhahn gegen die „Legenden" von Wickrathberg. Besucher und Veranstalter freuten sich in familiärer und herzlicher Atmosphäre über eine gelungene Veranstaltung bei bestem Wetter.

Zurzeit trainieren und spielen insgesamt 14 Mannschaften auf dem Platz im Senioren- und Jugendbereich. Das entspricht über 150 aktiven

Die Gaststätte in Herrath

Dörp-Treff

Im Ausschank:
Bitburger Pils
vom Fass!
+ Diebels Alt

Öffnungszeiten:
Montags bis Freitags ab 17.00 Uhr
(Mittwochs + Samstags: Ruhetag)
Sonntags von 11.00 – 13.00 Uhr und ab 18.00 Uhr

Inhaberin: Albertine Schmitz · Seidenweberstr. 7 · 41189 Mönchengladbach
Tel.: 02166-958755 · E-Mail: albertine-schmitz@web.de

Sportlern. Weitere Informationen erhält man auf folgenden Internetseiten: **www.blauweisswickrathhahn.de** und **www.svwickrathberg.de.** Neben diesen beiden Vereinen wird auch die Grundschule in Beckrath den Kunstrasenplatz regelmäßig für eigene Sportveranstaltungen nutzen. Dort freut man sich über die vielen neuen Möglichkeiten. Tagsüber ist der Platz für jedermann zugänglich. Dabei sollte man die am Eingang befindlichen Verhaltensregeln unbedingt befolgen.

Der Kunstrasen entspricht dem neusten Stand der Technik. Die Spieler und Trainer sind gleichermaßen begeistert. Bei Spielen und bei den Übungseinheiten gehören unkontrolliert springende Bälle der Vergangenheit an – ganz anders als beim arg strapazierten Naturrasenplatz in Wickrathhahn. Da macht das Fußballspielen noch mehr Spaß als vorher. Durch zwei verschiedenfarbige Kunststofffasern und einem bräunlichen Granulat kommt der Kunstrasen seinem natürlichen „Bruder“ auch optisch sehr nah. Die moderne Flutlichtanlage beleuchtet durch eine optimierte Einstellung und zielgerichtete Strahler nur den Platz und das unmittelbare Umfeld. Dadurch wird eine „Belästigung“ durch Licht für die angrenzenden Häuser auf ein Minimum reduziert.

15 Herrather sind zur Zeit Mitglied beim FC Blau-Weiß Wickrathhahn. Neben Fußball bietet der Verein auch Gardetanzen für Mädchen, Damengymnastik und Kinderturnen an. Wer Interesse hat, meldet sich einfach bei den Vereinsvorständen oder kommt direkt zum Kunstrasenplatz oder zur Turnhalle in Beckrath. Kontaktadresse, Telefonnummern und Trainingszeiten findet man auf den Internetseiten der Vereine oder einfach bei der Redaktion des dörpvertell nachfragen.

JHV des Vereins für Heimat- und Denkmalpflege

Die Jahreshauptversammlung des Vereins für Heimat- und Denkmalpflege Herrath fand am 27. Febr. 2015 statt. Als Tagesordnungspunkte standen an: die Begrüßung und Totenehrung, das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 und der Jahresbericht 2014. Hier wurden die Aktivitäten des Heimatvereins ausführlich geschildert. Nach dem Kassenbericht ergab der Kassenprüfbericht keinerlei Beanstandungen. Somit wurde sowohl für das Protokoll, als auch für die Kasse, die Entlastung durch die Mitglieder erteilt. Zur Wahl des Kassenprüfers, nach dem turnusmäßigen Ausscheiden von **Ernst Sohns**, stellte sich Herr **Hans-Jürgen Müller** ohne Gegenkandidat. Nach der Wahl wurden dann die Jahrestermine für das laufende Jahr 2015 vorgetragen (siehe Seite 17). Viel zu besprechen gab es bei der Satzungsbesprechung. Hier hatte der Vorstand eine Umwandlung in einen eingetragenen Verein vorgeschlagen, um dem Verein und seinen Mitgliedern eine verbesserte Rechtssicherheit zu geben. Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, dass zunächst alle Mitglieder in Kenntnis gesetzt werden – d.h., dass allen die vorläufige Satzung zur Verfügung gestellt wird – und es einen weiteren Termin am 20. März geben wird, mit dem Ziel, dann die neue Satzung zu verabschieden.
Des Weiteren stand eine Sanierung, bzw. der Verbleib des Spielplatzes in Herrath zur Diskussion.
Die Idee, diesen in den Park zu integrieren, wurde vom größten Teil der Versammlung abgelehnt. Der Vorstand erhielt den Auftrag, bezüglich der Planung mit der Stadt im Kontakt zu bleiben und weitere Verhandlungen zu führen. Veränderungen stehen hier in jedem Fall an, da das bisherige Gemeindehaus nicht zu erhalten oder instand zu setzen ist.
Am 20. März wurde während der außerordentlichen Jahreshauptversammlung dann nach mehreren Wahlgängen und intensiven Diskussionen die neue Satzung verabschiedet. Diese erhält jedes Mitglied/Haushalt. Hier die wichtigsten Veränderungen in Kürze: der Vorstand erhielt von der Versammlung den Auftrag, die Eintragung als eingetragener Verein zu beantragen. Außerdem wurden die, laut Finanzamt gewünschten, Veränderungen einiger Paragraphen berücksichtigt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter
www. mg-herrath.de *HZ*

Parkputz

Ab sofort: Jeden LETZTEN Samstag im Monat!

Jeweils ab 10:00 Uhr am Emil-Esser-Platz

- **JEDER kann mitmachen!**
- **Gartengeräte vorhanden**
- **Frische Luft garantiert**
- **Gute Laune und Spaß sind selbst mit zu bringen**
- **Essen + Getränke gratis**

Peters & Nösen GmbH
Heimtier- und Gartenbedarf

Hunde-, Katzen-, Pferde-,
Hühner-,Tauben-, Nager-,
Vogel- & Fischfutter
namhafter Firmen

Eigene Futtermischungen
für Vögel und Nager

Riesenauswahl
an Zubehör

Blumenerde
sowie **Pinienrinde**
in 1A-Qualität

Robert-Bosch-Str. 10 · 41844 Wegberg/Rath-Anhoven · Tel. 0 24 31/38 94 · Fax 7 66 36
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 - 18.00 Uhr · Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Baumdienst Palmen

Pflege
Verkauf
Fällung
Entsorgung

Meisterbetrieb

Baumpfleger · Sachverständiger · Baumkontrolleur
0171 - 69 40 365 · www.palmenco.de

Der Herrather Rosenmontags-Truck in Venrath

Die Kings bei den Minions! lautete dieses Jahr das Motto des Herrather Karnevalstrucks. Bereits zum 5. Mal waren die Karnevalisten dieses Jahr am Rosenmontagszug von Venrath beteiligt. Die Resonanz der Teilnehmer war sehr groß und so wurde sich bereits im Vorfeld oft getroffen, um alle Einzelheiten zum Ablauf des Zuges und zur Ausstattung des Wagens zu besprechen. Viele Ideen wurden gesammelt. Die Suche nach dem richtigen Outfit zum Thema war eine echte Herausforderung.

Schließlich kamen einige kreative Vorschläge zusammen, wurden umgesetzt und so trafen ca. 42 verkleidete Teilnehmer um 9:00 Uhr vor dem Dörp-Treff ein. Als alles an Kamelle im großen Truck verstaut war, ging die Fahrt endlich Richtung Kaulhausen zum Aufstellen des Rosenmontagszuges. Bei schönstem Feierwetter und mit imposantem Truck ging es los. Natürlich durfte vorher eine Ehrenrunde durch Herrath mit viel Musik nicht fehlen.

4 Feuerwehrleute von der Herrather Einheit sorgten für genügend Sicherheit während des Zuges. Hierfür ein dickes Dankeschön.

Auch ein besonderer Dank an alle Spender für die zahlreichen, hochwertigen und tollen Wurfmaterialien.

Allen Beteiligten hat die Teilnahme großen Spaß gemacht und es freuen sich schon alle auf 2016. *SV*

15 Jahre Küchen Atelier Behren

Von der Küche zum Appetit machen bis zu einer Architektur für besondere Ansprüche – Küchen Atelier Behren bietet beste Zutaten, einfallsreiche Ausstattungen und ein überzeugendes Programm zur individuellen Gestaltung der Traumküche – und das schon seit 15 Jahren.

Als Dankeschön für fünfzehn erfolgreiche Jahre bieten wir Ihnen zur Neueröffnung eine Vielzahl von attraktiven Angeboten und Gratiszugaben.

Das ist die ultimative Chance, sich eine hochwertige Marken-Prämie zum Nulltarif zu sichern. Diese fabelhafte Aktion sollte sich niemand entgehen lassen.

Das Erfolgskonzept

Küchen Atelier Behren ist ein Familienbetrieb, der alles aus einer Hand bietet. Dank der jahrelangen Zusammenarbeit mit dem Küchen-Areal Verband profitieren die Kunden von einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis.

Ab Anfang Mai begrüßt das Team seine Kunden in einer komplett neuen Ausstellung in Rath-Anhoven in der Gladbacher Straße 35 (ehemals Autohaus Mühren & Hoven).

Und das Beste

Weil erstklassiger Service beim Küchen Atelier Behren an erster Stelle steht, sind Lieferung und Montage der individuell geplanten Küche kostenlos.

KÜCHEN ATELIER BEHREN

Küchen Atelier Behren
Gladbacher Straße 35 · 41844 Wegberg / Rath-Anhoven
Telefon 0 21 31 / 973 53 75 · Telefax: 0 21 64 / 4 88 68
www.behren-kuechen.de

Müllsammelaktion

2000 Frühjahrsputzer sammeln 22 Tonnen Müll in der Stadt Mönchengladbach. So stand es am 16. März in der Rheinischen Post und Herrath war dabei.
Pünktlich um 10 Uhr trafen sich am Samstag 37 Helfer am Emil-Esser-Platz, um Herrath von Müll zu befreien. Von der GEM mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen ausgestattet, ging es los. An den Containern am Bahnhof mussten unsere Müllsammler Schwerstarbeit leisten. Leider fanden einige Mitbürger, dass dieser Platz als Müllkippe sehr geeignet ist und entsorgten dort ihren Sperrmüll bzw. hielten es für unnötig, Altglas und Pappkartons ***in*** die Container zu werfen. Immer wieder wurde der gesammelte Müll von eifrigen Traktorfahrern eingesammelt und zum Emil-Esser-Platz transportiert. Dort konnte man sehen, wie schnell der Müllberg wuchs.

Gegen 11.30 Uhr trafen die ersten Müllsammler wieder am Emil-Esser-Platz ein und bewunderten den Herrather „Monte Klamotte“. Um 12 Uhr waren dann alle fleißigen Helfer wieder zurück und **Hilde Zettl** bedankte sich bei allen für ihren Einsatz. Ein besonderes Lob haben unsere jungen Traktorfahrer/ Kettcarfahrer verdient, die mit ihren kleinen Gefährten unermüdlich die vollen Müllsäcke aufgeladen und zur Sammelstelle gebracht haben.
Mit einem gemeinsamen Essen, das von **Dagmar Höing** und **Catarina Flenker-Di Mauro** vorbereitet wurde, endete die diesjährige Müllsammelaktion.
Danke an alle Helfer!!! *DP*

Concordia Versicherungen

Sind Sie ausreichend versichert oder haben Sie bisher nur „Schwein" gehabt?

In Versicherungsfragen sollten Sie sich nicht auf Ihr Glück verlassen. Mit der Concordia haben Sie einen verlässlichen Partner.

Service-Büro G. + A. Bottermann
Beckrather Dorfstr. 120 · 41189 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 / 95 07 32 · andreas.bottermann@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA Versicherungen

Kommentare on Jedanke ronk öm dat janze Jeschehen!

Nu kick doch ens, wie dat hee uutsütt!
Övverall lick dä Müll erömm, „DIE" schmiete hee einfach dä janze Dress hin. Dat Onkruut wäß hee all duer sämplische Ritze, so kütt enne janze Hoop tesaame.
Jösseskenger wat vörr enne Dreck on Uesel!
Dat solle „DIE" mar ens vottrüüme!
He wellste em Joddeswelle kenne Besök hann, do blameerste desch jo.
Dat kannste laut saare, evver am Samsdaach es jo Dorfputz, do noh sütt et bestimmp angisch uut!!
„Du, sach ens, haste am Samstaach e Stündsche Zeit für et Dorf e bisske sauber zu machen?"
„Jo bösste bekloppt, mennste esch rüüm dä Dress vann denne angere vott, do hann esch sowieso kenn Tiet! Dat soolle „DIE" doch donn.
Ever henge an die Eck lick übriens enne janze Brassel Zeusch, dat solle „DIE" dann och möttneame."
Esch sach ösch, do kresste Antwoate, wenn de „DIE" öm Höllep froors.

Dorfputz.

Evver die Kommentare:
Do loope die Dolle, kick doch ens, „DIE" raape dä Dreck van anger Lüüt op, maake de Kall sauber wo kee Mensch wonnt, on an dä Jlaskontäner sennt se och am schrubbe. So beklopp meut esch och ens senn!

Evver watt soll et? Watt mott dat mott!
Op jede Vall jöff et zwei Stöndsches später enn kleene Stärkung om Emil-Esser-Platz, ierlesch, die hant se sech doch jetz all vodennt.

Do stonnt se jetz all nett tesaame on eate on drenke sesch jett, dat es jo och wischtisch, all donnt se dä schlaue Vertell.

Kommentar:
Wenn mer dat jewoss hödde, hödde jo och ens vroore könne, statt e Zettelke te verdeele, kann sesch doch kenne merke, sonne Termin!
Ejal, neaver oss ob enne jruete Hoop lick noch dä janze Dress dä dat Oprühmkommando jesammelt hat: Fläsche, Foddele, Loof, Plastikblos(mött on ohne Inhalt), einfach alles. Dä janze Kroom mott jetz bloß noch affjeholt weade.
Kütt Besöök en et Dörrep, dann sennt se sech allemoole einisch!
„DIE" och!
„Watt ess et hee sauber be öch in Herrath. Bee oss en de Stadt sütt et uut wie bee Hempel ongerm Sofa, Wä meck dat hee dann alles e so fein sauber?"
„Dat maake werr alles sellver!! Söss deet dat jo kenne, die Stadt kömmert sech do net drömm."
Wer sind denn „DIE"?

Silvia Vieten mit freundlicher Unterstützung von Käthi Herbertz

Ostern in Herrath

Auch in diesem Jahr lud der Heimatverein wieder zum Ostereiersuchen auf dem Emil-Esser-Platz ein.

Fleißige „Hasen“ hatten dort viele bunte Ostereier versteckt und warteten gespannt, wie viele Kinder den Weg zum Park finden würden. Um 17:15 Uhr gab Hilde Zettl den Startschuss und in Windeseile flitzten die Kinder durch den Park. Innerhalb von 10 Minuten war weit und breit kein Osterei mehr zu finden. (= mal sehen, ob wir beim nächsten Parkputz welche finden...)

Nach einem gemeinsamen Abschlussbild gab es für jedes Kind noch einen Schokoladen-Hasen. Jetzt wussten wir auch, dass 42 Kinder in Rekordzeit den Park nach Ostereiern durchsucht hatten.

Vielen Dank an Alle, die dazu beigetragen haben, dass das Eiersuchen wieder ein voller Erfolg war. Insbesondere danken wir Frau Annemarie Heinen und Rosemarie Diederichs für die 60 gespendeten Ostereier.

Nun ging es mit vollen Osterkörbchen und „leerem Bauch“ zum Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr auf den Hof von Familie Paulußen.

Ein leuchtend gelber, flammneuer Feuerwehrschlauch wies den rechten Weg zum Feuer.

Pünktlich um 18 Uhr entzündete die Feuerwehr den Reisigberg. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten (= Nebel über Herrath) brannte das Feuer bald mit heller Flamme lichterloh.

Mit Würstchen, selbstgemachten Salaten und Getränken wurden die Gaumen verwöhnt. Für die Bequemlichkeit sorgten Strohballen als Sitzgelegenheit. Gegen kalte Füße half das ein oder andere hausgemachte Likörchen. Das Feuer wurde auch ständig mit neuem „Holz-Futter“ als Zündstoff versorgt.

Erst weit nach Mitternacht löste sich die gesellige Runde so langsam auf.

Vielen Dank an alle die ein solches Fest erst ermöglicht haben. Wir freuen uns jetzt schon auf Ostersamstag 2016.

Nur kein Ehrenamt

Willst Du froh und glücklich leben,
laß kein Ehrenamt dir geben!
Willst du nicht zu früh ins Grab
lehne jedes Amt gleich ab!

Wieviel Mühen, Sorgen, Plagen
wieviel Ärger mußt Du tragen;
gibst viel Geld aus, opferst Zeit -
und der Lohn? Undankbarkeit!

Ohne Amt lebst Du so friedlich
und so ruhig und so gemütlich,
Du sparst Kraft und Geld und Zeit,
wirst geachtet weit und breit.

So ein Amt bringt niemals Ehre,
denn der Klatschsucht scharfe Schere
schneidet boshaft Dir, schnipp-schnapp,
Deine Ehre vielfach ab.

Willst du froh und glücklich leben,
laß kein Ehrenamt dir geben!
Willst du nicht zu früh ins Grab
lehne jedes Amt gleich ab!

Selbst Dein Ruf geht Dir verloren,
wirst beschmutzt vor Tür und Toren,
und es macht ihn oberfaul
jedes ungewaschne Maul!

Drum, so rat ich Dir im Treuen:
willst Du Weib (Mann) und Kind erfreuen,
soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen,
laß das Amt doch and'ren Dummen.

Unbekannt

Quelle: Das Gedicht wird vielfach Wilhelm Busch, eine abgewandelte Version davon Joachim Ringelnatz (1883-1934) zugeschrieben; die wahre Autorschaft ist jedoch unbekannt.

Folgende Aktivitäten sind für das Kalenderjahr 2015 geplant

30. April	18:00	**Maibaum setzen der FFW**	Emil-Esser-Platz
04. Juli	19:00	**Dorffest**	Emil-Esser-Platz
05. Juli	11:00	**Frühschoppen**	Emil- Esser-Platz
05. Juli	14:00	**Kinderfest**	Emil-Esser-Platz
Termin folgt	18:00	**Helferfest**	
Termin folgt		**Brauchtumsfahrt**	
Termin folgt	11:00	**Fahrradtour**	Am Emil-Esser-Platz
24. Oktober	15:00	**Seniorennachmittag**	Begegnungsstätte
25 . Oktober	11:00	**Hexen**	Dörp-Treff
02. November	18:00	**Sankt Martins Umzug**	Seidenweberstrasse
15. November	11:00	**Volkstrauertag**	Bahnhof, ehem. Gaststätte
24. Dezember	22:30	**Weihnachtssingen**	Emil-Esser-Platz

An jedem 1. Donnerstag im Monat in der Begegnungsstätte Christus König. Jeweils ab 15:00 Uhr.

Korken sind ein Naturprodukt ...

... und für eine einmalige Nutzung viel zu schade. Bitte machen Sie mit beim **Kork-Recycling** und sammeln Sie alle Natur-Korken von Wein- und Sektflaschen. **Sammelstelle:** Helga Paulußen, Seidenweberstr. 114

Impressum

Herausgeber:
Verein für Heimat- und Denkmalpflege Herrath

Redaktion:
Hilde Zettl, Tel: 0 21 66 - 5 42 87
Am Rather Pfad 1a, 41189 Mönchengladbach
Doris Paulussen, Erhard Bieberle, Silvia Vieten, Catarina und Matthias Di Mauro
E-Mail: redaktion-doerpvertell@t-online.de

Layout und Druckvorlage:
Britta Jansen / britta.jansen@t-online.de

Anzeigen:
Hilde Zettl, Tel.: 0 21 66 - 5 42 87

fahrrad center zilles

große Auswahl an Elektro-Rädern
(Giant - Sparta - Sachs - Hercules - Imove)
– Testfahren –

Gazelle Test-Center in Dülken & Giesenkirchen

Über 2.200m² Verkaufsfläche
mit ca. 1.000 Rädern zum Probefahren!

Konstantinstraße 2-16 in MG-Giesenkirchen
Telefon: 02166 - 13 04 66

Viersener Straße 65 in Viersen-Dülken
Telefon: 02162 - 81 80 44

Geöffnet: Mo. bis Fr. 9:30 - 18:30 Uhr, Sa. 9:30 - 14:00 Uhr

www.zilles-gmbh.de

Termine
Parkreinigung

jeweils ab 10:00 Uhr auf dem Emil-Esser-Platz:

28. März, 25. April, 30. Mai,
27. Juni, 25. Juli, 29. August,
26. September u. 06. November

Der Heimatverein bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Inserenten für die Unterstützung.
Sie, liebe Leser, bitten wir, die Sponsoren und Werber in unserem dörpvertell bei Ihren Einkäufen und Aufträgen besonders zu berücksichtigen.

Vielen Dank.

WANTED

Wie im vergangenen Jahr möchte der Verein für Heimat- und Denkmalpflege Herrath am **Sonntag den 5. Juli ab 11:00 Uhr** beim Dorffest einen **GROSSEN Handwerkermarkt** zeigen. Wer Lust hat, in diesem Jahr auch auf unserem Markt auszustellen oder jemanden kennt, der dort ausstellen möchte, ist herzlich willkommen. Die Teilnehmer aus dem vergangenen Jahr sehen wir hoffentlich auch alle wieder.

Für alle Herrather wird es einen Stand mit **Herrath´s Best** geben. Dort kann jeder Herrather auch seine Produkte präsentieren. Für den Verkauf steht jemand bereit. Anmeldung bis zum 30. Juni 2015 bei Catarina Di Mauro, Tel.: 0173-7491869

Kommunion

Wir gratulieren **Livia de Akevedo**, Seidenweberstrasse 86 nachträglich herzlich zur Kommunion am 12.04.2015.

Am 10.05.2015 geht **Gian-Luca Gierling**, Buchholzerweg 8 zur Kommunion.

Schutz und Sicherheit
bei
Berufsunfähigkeit

Jetzt neu: Die einzigartige Vorsorge –
NÜRNBERGER Premium-BU

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE
seit 1884

Generalagentur Walter Schmitz, Bahnhofsplatz 1a, 41189 Mönchengladbach
Telefon 02166 854546, Walter.Schmitz@nuernberger.de

LESERBEITRÄGE

Das liegt mir am Herzen ...

… und es ist mir ein Bedürfnis, unseren Heimatverein-Vorstand einmal unter die Lupe zu nehmen. **Hildegard Zettl** hat eine tolle Truppe zusammengestellt. Alle miteinander leisten einen super Job. Sie investieren eine Menge Zeit und kein Weg ist ihnen zu viel oder zu weit.
Man merkt einfach, dass sie ihr Ehrenamt ernst nehmen und mit viel Herzblut bei der Sache sind. Besonders erfreulich ist, dass viele junge Herrather bereit waren, mit Hilde als 1. Vorsitzende gemeinsam im Vorstand zu arbeiten.
Auch wenn euch manchmal Steine in den Weg gelegt werden, haltet weiterhin zusammen und lasst euch nicht von eurem Idealismus und eurem fantastischen Einsatz abbringen.
Ich bin begeistert von diesem Team und seiner Leistung. Macht weiter so!

Lydia Paulußen

Veräppelt

„Ich muss da mal was loswerden...“ dachte sich wohl auch das Pferd, das zuletzt auf dem Gehweg vor unserer Haustüre stehen blieb. Und was muss, das muss – daran kann man nun mal nix machen. Aber muss das dann auch da liegen bleiben?! Bislang habe ich nur mit dem Kopf geschüttelt, wenn ich solche Haufen auf der Straße gesehen habe – aber auf dem Gehweg?! Das ist schon eine neue Dimension. Liebe Pferdebesitzer, bitte seid doch so rücksichtsvoll und sammelt die Äppel Eurer Pferde auch wieder ein, damit wir uns über so was nicht mehr ärgern müssen. Vielen Dank dafür.

Britta Jansen

Erinnert Ihr Euch?

Im letzten dörpvertell habe ich von der Notgemeinschaft in Herrath, die 1924 gegründet wurde und nun schon 90 Jahre existiert, berichtet. Auch, dass vor ca. 40 Jahren **Christel Hortmanns** alle Herrather Familien besuchte, um sie als Mitglieder zu werben, wodurch die damals befürchtete Auflösung der Gemeinschaft verhindert wurde.
Catarina Di Mauro und ich fanden das eine tolle Idee und haben in diesem Jahr den gleichen Weg genommen. Wir haben noch nicht einmal die Hälfte der Herrather Bürger besucht und schon 33 neue Mitglieder für diese sinnvolle Solidargemeinschaft gewinnen können. Außerdem fanden wir für zwei Nachbarschaften neue Kassiererinnen: **Jeannine Dicken** und **Sigrid Immig**. Seit 18 Jahren haben **Erika und Dietmar Markert** in diesen beiden Nachbarschaften die Beiträge kassiert, wofür ich mich im Namen aller Mitglieder noch einmal ganz herzlich bedanken möchte. Nun können wir die Beiden durch **Jeannine Dicken** und **Sigrid Immig** entlasten. Willkommen im Team, Janine und Sigrid.

Noch einmal an alle Herrather, die noch nicht Mitglied dieser Notgemeinschaft sind: „**Macht mit und helft helfen!**“

Lydia Paulussen, Tel.: 02166-53959

Herrather Dorffest

Wickrath
Honschaft Herrath

Live-Musik mit CAEBO

Samstag, 04. Juli 2015 ab 19:00 Uhr

Leckeres vom Grill und Getränke zu fairen Preisen!

Auf dem Emil-Esser-Platz. Kein Eintritt!

Frühschoppen

mit Handwerkermarkt

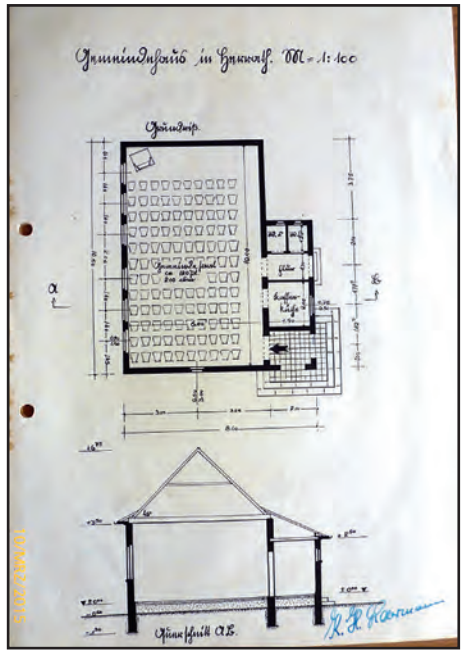
Sonntag, 05. Juli ab 11:00 Uhr

Hinweis: Bei dieser Veranstaltung werden Fotos aufgenommen, die eventuell veröffentlicht werden.

Zillekens GmbH & Co. KG .com

www.mg-herrath.de

Gemeindehaus Herrath



Im Mai 1952 wohnten 600 Gemeindemitglieder in Herrath. Der bisherige Versammlungsraum „ein mittelgroßes Zimmer in der Wohnung des damaligen Lehrers Hildebrand“ wurde zu klein und war in schlechtem Zustand. Das Presbyterium war von der Notwendigkeit in Herrath ein Gemeindehaus zu bauen überzeugt. Damit begann die Planung und Ausschreibung.

Bereits im Juni 1952 lagen 3 Vorschläge für Baupläne vor.

Im Dezember 1952 wurde der Plan des Karl-Hans Laermann (= inzw. Prof.) aus Beckrath genehmigt und die Bauausführung übernahm Emil Laermann ebenfalls aus Beckrath.

Der Kaufvertrag zum Erwerb der Grundstücksfläche für das Gemeindehaus konnte vorbereitet werden.

Die Baukosten samt Innenausstattung betrugen 25.000,- DM.

Im August 1953 wurde das Gebäude fertiggestellt und eingeweiht.

FENSTER · HAUSTÜREN · ROLLLÄDEN · MARKISEN · JALOUSIEN · RAFFSTORES · SONNENSCHUTZ
TERRASSENÜBERDACHUNGEN · GARAGENROLLTORE · WINTERGÄRTEN · FLIEGENGITTER

60 Jahre Qualität aus Tradition, größte Fensterfertigung weit und breit,
eine top Beratung, kompetente Techniker und klasse Monteure

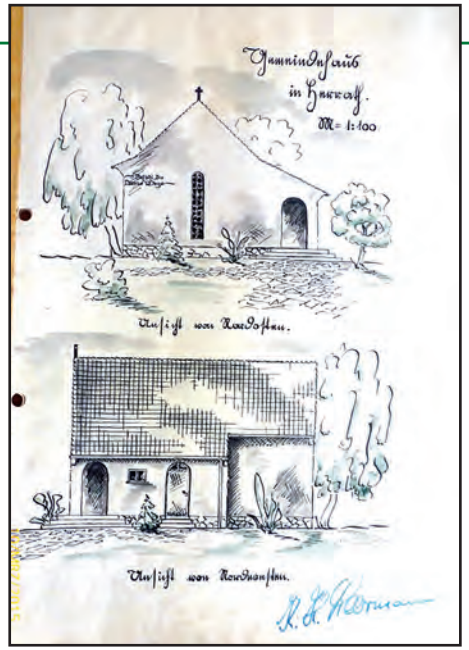
rolladen müllers

rm rolladen müllers

AUSSTELLUNG AUCH SAMSTAGS
VON 9 - 13 UHR GEÖFFNET

EIGENE FENSTERFERTIGUNG
UND EIGENE MONTAGE

Trompeterallee 200-208 · 41189 M'gladbach-Wickrath · Tel. 02166 / 550550



In den historischen Aufzeichnungen von Herrath stand in der Schulchronik 1953: Um ein weiteres schönes Gebäude wurde der Ort Herrath bereichert. Im August weihte die ev. Kirchengemeinde in der Nähe des Dorfplatzes ein Gemeindehaus ein.

Im Oktober 1969 wurde im Gebäude die Energieversorgung auf Erdgas umgestellt.

Seit 2004 wurden die Teilnehmer des 14-tägig stattfindenden Gottesdienstes zahlenmäßig erfasst und ergaben oft zwischen 22 und 25 Personen. In den letzten 3 bis 4 Jahren waren es nur noch 10 bis 20 Gottesdienstbesucher.

In einer aufgestellten Gemeindestrukturanalyse wurden unter anderem die Instandhaltungs- und Unterhaltskosten des Gemeindehauses ermittelt. Da die Zahl der Gemeindemitglieder in Herrath inzwischen nur noch 200 beträgt und sich das Gebäude durch Setzrisse in einem Sanierungszustand befindet, beschloss die Kirchengemeinde sich von dem Haus zu trennen.

Leider fand sich kein Investor zur Erhaltung oder weiteren Nutzung des Gemeindehauses. Jetzt bleibt leider nur noch der Einsatz der Abrissbirne.

Quelle: Kirchenarchiv Wickrathberg

SV

Schaschlik-Manni
Beckrath
Bitburger
Frankenheim
Der feine Unterschied.
Unser Wasserturm
Überdachter Biergarten
Schankraum
Unsere Weinstube
Unser neuer Saal
Schankraum
Spanferkel grillen wir vor Ort
! Mehr als nur Kneipe !
Party-Service Tel : 02166/ 5 75 77 Imbiss
An der Wey 2 in 41189 Mönchengladbach (Beckrath) Täglich ab 17:00 Uhr Donnerstag Ruhetag

Reiner Phlipsen
FLIESENFACHBETRIEB
Seidenweberstr. 102 · Herrath · 41189 Mönchengladbach
Fon (0 21 66) 99 08 13 · Fax 99 08 14
Mobil (0177) 4 92 84 08
Reparatur-Servicedienst · Creative Neugestaltung

Talent in Herrath entdeckt

Heiteres Berufe-Raten. „Was macht eigentlich die **Anja Lau** (= Gewinnerin des Hauptpreises auf dem Dorffest 2012)?“, fragte ich mich aus heiterem Himmel. Keine Ahnung warum, Intuition wird´s wohl gewesen sein, denn die Antwort ließ mich aufhorchen. Kinderbuch-Illustratorin! Gleich dachte ich an herrliche Bilder in Kinderbüchern.

Theo der vegetarische Tiger! Das ist der Titel, des ersten großen Auftrages zur Illustration eines Buches, nach Vorgaben des Auftraggebers. Zunächst bekam **Anja Lau** von ihrem Kunden folgende Charakterbeschreibung: Der Tiger soll Kinder bis ca. 10 Jahre ansprechen, aber nicht nach Cornflakes-Packung aussehen. Erwachsenen soll er natürlich auch gefallen. Er darf modern aussehen – aber nicht mangamäßig. Er soll das Zeug haben, auch ein Logo zu werden. Er soll über eine Mimik verfügen, das heißt, Trauer, Freude, Wut, Angst ausdrücken können. Er soll das „besondere Etwas“ haben, das ihn von anderen gezeichneten Tigern abhebt und wiedererkennbar macht.

Und: Er hat durchaus menschliche Fertigkeiten, das heißt: Er soll zum Beispiel auch etwas in der Hand halten können. Ist eben ein Super-Tiger :-)

Aber wie setzt man Vorgaben und Anforderungen um? Welche Infos sind dazu nötig? Wie sehen die technischen Möglichkeiten zur Umsetzung und Unterstützung aus? Wie lange arbeitet man daran? Woher kommen die Ideen und Details?

Lt. Frau Lau entspringt eine Illustration keinesfalls innerhalb weniger Minuten ihrer Phantasie. Hinzu kommt außerdem, dass sie noch niemals in Südostasien war ... das erfordert sehr viel Zeit für eine intensive Recherche der Tier- und Pflanzenwelt zur naturgetreuen Umsetzung.

Zur Ausstattung gehört sicherlich in erster Linie: Talent im Handgelenk, denn damit startet erst das technische Umsetzen auf dem Zeichenbrett und die Bearbeitung am PC. Nach folgendem Ablauf: grobe Skizze - genauere Skizze - Reinzeichnung - Scan/Retusche evtl. Montage - Coloration - Korrektur ist es endlich geschafft. Theo der vegetarische Tiger ist geboren!

Neugierig?

Unter www.tigertheo.de gibt es noch mehr Informationen auch zu den Freunden von Theo und auch zu dem inzwischen entstandenen 2. Theo-Buch, denn was wäre ein „vegetarischer“ Tiger ohne ein entsprechendes Kochbuch, das bei Kindern Lust aufs Mitkochen weckt. Hier sind viele Ideen und Anregungen und noch jede Menge mehr zu entdecken: www.lau-illustrationen.de

Herzlichen Dank für den Einblick in diese kreative Arbeit und die herrlichen Illustrationen! *SV*

Maler- und Lackierermeister machen mehr, als manche meinen!

- Beschichten
- Lackieren
- Tapezieren
- Korrosionsschutz
- Sicherheitsmarkierung
- Fahrzeuglackierung
- Wärmedämmung
- Decken-, Wand- und Bodenbeläge
- Sachwertschutz
- Werbegestaltung
- Denkmalpflege ...

HANS KEHREN
41189 MG (Herrath)
Seidenweberstr. 2
Tel.: 0 21 66 - 5 11 54

© Dieter Schütz / PIXELIO

Quack

planung und ausführung
von edv-verkabelungen
beleuchtungstechnik
elektroanlagen
antennenbau

elektro quack gmbh
heinrich-korsten-str. 1
41189 mönchengladbach
telefon (02166) 57245
telefax (02166) 56691

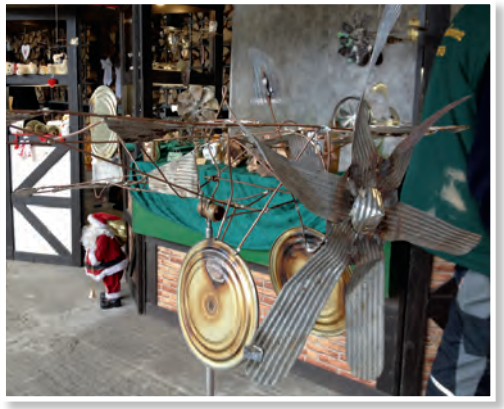
Kennen Sie eigentlich schon den Herrather Weihnachtsmarkt?! Klein aber fein...!

Schon lange vor Weihnachten kommen die ersten Kunden zum Halveshof nach Herrath, um sich „ihren“ schönsten Baum direkt auf dem Feld zu sichern. Geschlagen werden die Tannen natürlich erst kurz vor dem eigentlichen Fest. In familiärer Umgebung kann man hier aus einem üppigen Angebot auswählen. Dazu gibt es Glühwein, Kaffee, Kakao, selbstgemachte leckere Eintöpfe und Geschenke für die Kleinen als kostenlose Zugabe. Seit einigen Jahren werden hier aber nicht nur Tannenbäume verkauft. An den beiden letzten Wochenenden vor den Festtagen präsentiert sich ein kleiner Kreis von Verkaufsständen, der einen netten Rahmen zum restlichen Ambiente bildet.

Birgit Scheurich aus Viersen

Bei Birgit Scheurich gibt es leckere selbstgemachte Liköre, Marmeladen und Dekoratives. Für ihre ayurvedische Handrükkencreme nach eigener Rezeptur gibt es schon etliche Stammkunden.

Halveshof, Familie Kamerichs



Heinz Schumacher mit seinen Gartenspielen

Heinz Schumacher lässt wahrscheinlich nicht nur die Kinderherzen höher schlagen. Seine aus Altdosen und anderen Altmetallen zusammen gelöteten Objekte sind einzigartig. Wer es etwas uriger mag: Er macht auch in „Wurzelmännchen“, passend zur Weihnachtszeit, teilweise auch mit Teelichtern bestückbar.

SEHBERATUNGSWOCHEN

"BESSER SEHEN HEISST MEHR FREUDE AM LEBEN"

– Ausführliches Gespräch und Analyse Ihrer aktuellen Sehprobleme

– Überprüfung Ihrer letzten Brillen

– Augenüberprüfung (objektive und subjektive Refraktion) durch unsere Augenoptikermeister

– Bestimmung der Sehleistung für Ferne und Nähe

– Ermittlung Ihrer Lichtbedürfnisse für den Lesebereich

– Individuelle Brillenglas- und Gleitsicht-beratung mittels RODENSTOCK-IMPRESSIONIST VIDEOZENTRIERSYSTEM

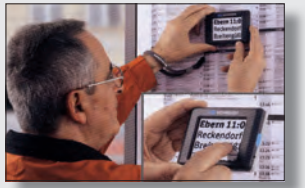
– Spezialberatung für Makula-Patienten (nach vorheriger Terminabsprache)

– Weitere Informationen unter www.optik-massling.de

michael massling

hochstadenstraße 154
41189 mönchengladbach
telefon: 0 21 66 / 5 84 17
telefax: 0 21 66 / 5 67 19
info@optik-massling.de

WENN DIE BRILLE NICHT MEHR AUSREICHT



Mit der Schnappschussfunktion lassen sich Bilder festhalten.

Einfache Bedienung durch große Farbknöpfe.

Kontraststark: für jede Situation und jedes Auge die richtige Farbe.

Amelie Kirchhoff aus Beckrath

Seit diesem Jahr neu dabei ist Frau Kirchhoff. Sie stickt, näht und handarbeitet wie der „Teufel". Ihre Arbeiten sind sogar tannenbaumtauglich. Gute Idee, oder? Die Nachfrage war so groß, dass sie das letzte Wochenende vor Weihnachten keine Ware mehr hatte. Der eine oder andere hat Frau Kirchhoff und ihre Arbeiten auch schon auf dem Herrather Handwerkermarkt kennen gelernt, der parallel zu unserem Kinderfest stattfand.

Il Goloso aus Herrath

Hier gibt es italienische Spezialitäten, teilweise in BIO-Qualität, wie z.B. hochwertiges Olivenöl, diverse Pesti, verschiedenste Pastasorten und mehr.

Josi mit ihren Sternen

Auch Josefine aus Herrath hat schon Stammkunden. In freudiger Erwartung kam ein Vater auf die anderen Stände zu und fragte nach den Kindern mit den selbstgemachten Sternen aus Perlen. Jedes Jahr kauft er einen Stern im Auftrag seiner Kinder für seinen Weihnachtsbaum – aber blau sollte er sein. Kein Problem!
Schmerzlich vermisst wurde Uli Tuma mit seinem über Buchenholz geräuchertem Lachs. Er hat sich entschieden, aufgrund der ständig steigenden Anforderungen seitens des Gewerbeaufsichtsamts, nicht mehr teil zunehmen. Das ist wirklich schade, aber auch verständlich!

Ach ja, und war er nicht schön, unser vom Halveshof gestifteter Baum?! Kaum ein Dorf konnte so eine prächtige Tanne vorweisen! Schade nur, dass unsere Lichterketten bei so einem üppigen Umfang kaum ausreichten, um den Baum annähernd gleichmäßig auszuleuchten. Wir haben es mit Humor genommen.
Vielleicht sehen wir den einen oder anderen Stand ja wieder auf dem diesjährigen Handwerkermarkt am 05.07.2015 am Emil-Esser-Platz in Herrath! Schauen wir mal....

Catarina Di Mauro

Kamin- und Ofenbau
Heinz Ritters
eingetragen in der Handwerksrolle der HWK Düsseldorf

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Sorgen Sie bereits jetzt vor und senken Sie im nächsten Jahr Ihre Heizkosten

REPARATUR
VERKAUF, LIEFERUNG
UND/ODER ANSCHLUSS
Ihres Kaminofens.
(Ihren alten Ofen entsorgen wir gerne fachgerecht)

MONTAGE
von Schornsteinsystemen
- einwandige und doppelwandige Edelstahlschornsteine
- gemauerte oder mehrschalige Hausschornsteine

Auch für Reparaturen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung!

Schornsteinfegermeister Heinz Ritters
Telefon: 0 21 66 / 55 26 00
Email: info@heinz-ritters.de
Verdistraße 11 - 41189 Mönchengladbach

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei Ihnen zu Hause.

Neue Tradition in Herraths Christus König!

Während der Adventszeit fand in der näheren Umgebung der Pfarre Wickrathberg der „offene Adventskalender" statt. In der Zeit von 18:30 bis ca. 19:00 Uhr trafen sich täglich mehr oder weniger viele Menschen, um in dieser halben Stunde innezuhalten und die Hektik der Vorweihnachtszeit durch gemeinsamen Gesang und Gebete anzuhalten und sich zu besinnen. Mit alkoholfreiem Punsch und selbst gebackenen Plätzchen fand sich so manches Gesprächsthema und die Zeit verging wie im Flug.
Am 07.12.2014, am 2. Advent, öffnete sich das Türchen des ev. Gemeindehauses in Herrath zum 10. und leider zum letzten Mal.

Damit auch weiterhin eine schöne Tradition in Herrath erhalten bleibt, ging am 11.12.2014 die Tür zur Begegnungsstätte Christus-König bereits zum 3. Mal auf!

SV

LESERBEITRAG

Geschichten, die das Leben schreibt…

Nebel, Kälte, so beginnt der Donnerstag Morgen in Herrath.
Wie jeden Morgen verlasse ich mit meinem Sohn und meiner Labrador – Hündin Layla das Haus. Freudestrahlend kommt das blonde Nachbarsmädchen uns entgegen gelaufen. Layla begrüßt sie schwanzwedelnd. Gemeinsam gehen wir zum Emil-Esser-Platz. Doch heute ist alles anders. Kurz vor dem „Dörp-Treff" blickt Layla in die Augen eines schwarzen Hundes. Sie kennen sich. Mein Hund bockt, will keinen Schritt weiter. Mit viel Überredungskunst überqueren wir die Straße. Die Kinder dürfen den Schulbus nicht verpassen!
Der schwarze Hund folgt uns. Layla bleibt immer wieder stehen. An der Bushaltestelle angekommen, sieht Layla immer nach, wo der Hund geblieben ist. Dann folgt sie ihrer täglichen Aufgabe „Kinder zählen und begrüßen". In der Ferne hört man Hundebellen. Der schwarze Hund unterhält sich mit Layla. Die Kinder üben ebenfalls die Sprache der Hunde. Stille – aber dann von allen Seiten antwortende Hunde. Dies zaubert ein Lächeln in die Gesichter der Kinder. Als der Bus anhält, steigen alle Kinder grinsend ein. Auf dem Weg nach Hause höre ich immer noch das Gebell der Hunde und deren Nachklang.

Roswitha Gierling

FEUERSCHUTZ JANSEN GMBH

FEUERLÖSCHER & RAUCHMELDER
PRÜFUNG • FÜLLUNG • VERKAUF

Seit April 2013 besteht in NRW
Rauchmelderpflicht !!!

Olaf Jansen, MG - Herrath
Seidenweberstr. 36
Tel. 0 21 66 - 95 86 82
Mobil: 0173-9763210

kontakt@feuerschutz-jansen.de

Physiotherapie Müller

Wir versuchen alles, um Therapieziele zu realisieren

Wir übernehmen Verantwortung für Ihre Gesundheit

Vertrauen
ist unser
Grundsatz

Wir versuchen Ihre Erwartungen zu übertreffen

Stetige Verbesserung ist unser Bestreben

Praxiszeiten: Mo–Fr von 8:00 bis 19:00 Uhr
Außer Mittwochs nachmittags

Vereinsstraße 22
41189 Mönchengladbach
Telefon: +49 2166 952550
Telefax: +49 2166 952558
E-Mail
Mueller-Herbert@t-online.de
Internet
www.physio-mueller.eu

Das Weihnachtssingen ...

... fand letztes Jahr zufällig am 24.12.2014 am Heiligen Abend statt.
Pünktlich um 22:30 Uhr lockte auch im letzten Jahr dampfender Glühwein und ein schnell aufgebauter Pavillon die Dorfbewohner zum leuchtenden Weihnachtsbaum am Emil-Esser-Platz.
Sogar der viele Regen an diesem Tag hielt um 22:00 Uhr inne und lockte die sangesfreudigen Herrather heran. Als ca. 60 Dorfbewohner und Gäste versammelt waren, jeder der mochte, einen Glühwein hatte und sich alle „Frohe Weihnachten“ gewünscht haben, konnte es nach dem Verteilen der Textblätter mit dem Weihnachtsgesang losgehen.
Eine Überraschung hielt der Vorstand des Heimatvereins zu der ganzen Organisation zusätzlich noch bereit. Eine Trompeterin: **Ulrike Sandig**, vom Gymnasium Odenkirchen wurde von **Catarina Di Mauro** herbeigewünscht. So konnte traditionell das Weihnachtssingen mit großer Freude und musikalischer Unterstützung stattfinden. Wir freuen uns, dass wir in **Ulrike Sandig** eine würdige Nachfolgerin für unseren Verstorbenen **Wolfgang Meisen** gefunden haben. Ein herzliches Dankeschön.
Zur Gesamtheit des schönen Abends möchte ich noch unseren superschönen Tannenbaum, gespendet vom Halveshof, aufgestellt und geschmückt von unserer Feuerwehr und dem Vorstand des Heimatvereins loben. Denn was wäre ein Weihnachtsfest für Groß und Klein, wenn ***er*** fehlen würde?!! *SV*

Beerdigungs-Institut / Schreinerei

Paul Eimermacher

Tischlermeister vormals A. Schacht

Erledigung aller Formalitäten bei Kirche und Behörde diskret und zuverlässig. **Beerdigung auf allen Friedhöfen.**

Bereitschaft Tag & Nacht unter

Tel.: 5 71 47

MG-Wickrath · Jahnstraße 26 · Tel.: 5 82 08
MG-Beckrath · Beckrather Dorfstraße 1 · Tel.: 5 71 47

J. Rücker GmbH

Sanitär und Heiztechnik
Meisterbetrieb

• Altbausanierung • Umbauten • Neubauten
• Solar • Regenwassernutzung • Brennwert

Joachim Rücker (Geschäftsführer)
Wildstraße 74 · 41239 Mönchengladbach
Tel 0 21 66 / 39 08 37 · Fax 0 21 66 / 37 04 47
Mobil 01 71 / 8 33 82 22

Motivation
Offenheit
Beziehung
Individualität
Loyalität
Organisation

MOBILO

Mobilo bietet in Mönchengladbach, im Kreis Heinsberg, in Viersen und im Rhein-Kreis Neuss ambulant unterstütztes Wohnen für Menschen mit einer körperlichen, geistigen und/oder seelischen Einschränkung (Behinderung), sowie für Menschen mit einer Suchterkrankung an.

Roswitha Gierling und ihr Team bieten ihnen ein individuelles Unterstützungsangebot an und arbeiten gemäß den Richtlinien des LVR (Landschaftsverband Rheinland) gemeinsam mit Ihnen an Ihren Zielen und fördern und unterstützen Ihre Selbstständigkeit alleine in der eigenen Wohnung leben zu können.

Das pädagogische Konzept von Mobilo basiert auf den Leitlinien der Arbeitshilfe Aqua UWO des zur Qualitätsentwicklung im Bereich des ambulant unterstützten Wohnens. Wichtig ist es uns, dass alle Maßnahmen des ambulant unterstützen Wohnens (Eingliederungshilfe) in fachlicher – und finanzieller Hinsicht an den Vorgaben der UN - BRK (UN - Behindertenrechtskonvention) messen lassen.

Unsere Leistungen sind darauf ausgerichtet den Menschen, die wir betreuen, individuell zur Seite zu stehen. Sie dabei zu unterstützen, die individuellen Einschränkungen der Teilhabefähigkeit zu überwinden und damit die Inklusion von Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen in der Gesellschaft zu fördern und diese möglichst unabhängig von ambulanter Unterstützung werden zu lassen. Das Angebot richtet sich an Einzelpersonen, Paare und Familien.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf:

Roswitha Gierling
Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin
Examinierte Krankenschwester
Zertifizierter Verfahrensbeistand
Umgangspflegerin

Buchholzer Weg 8, M‘gladbach
Zedernweg 6, Erkelenz
Hochstr 14, Jüchen
Telefon: 0171/8936688
oder 02166/120909

„Wer jeden dieser Wink beacht, aus einem Groschen zehne macht!“

Auszüge aus einem Haushalsratgeber von 1962

Aufbewahrung und Frischehaltung von Lebensmitteln:

Zitronen halten sich frisch, wenn man sie mit der Schnittseite auf eine Untertasse legt, in die man etwas Essig gegossen hat.

Zitronen halten sich monatelang, wenn sie in Torfmull aufbewahrt werden.

Schinken lässt sich etwa 2 Jahre aufbewahren, wenn man die Fleischseite mit einem dickflüssigen Lehmbrei bestreicht.

Eier halten sich an heißen Tagen, wenn man sie in Salz legt.

Eier halten sich jahrelang frisch, wenn man sie mehrmals in eine auf 38 Grad erwärmte, konzentrierte Wasserglaslösung taucht, gut abtrocknet und auf einem hölzernem Rost lagert.

Will man Gurken lange frisch halten, dann überstreicht man dieselben mit Eiweiß und hängt sie am Stengel kühl auf.

Mostrich trocknet nicht ein, wenn man ihn mit etwas Salz mischt.

Obst, bewahre man möglichst nicht in einem Raum auf, in dem Kartoffeln oder Gemüse lagern.

Kirschen kann man lange frisch halten, wenn man dieselben mit Stiel pflückt und in einer Flasche gut verkorkt eingräbt.

Pflaumen bleiben frisch, wenn man dieselben fast reif abschneidet, die Schnittfläche mit Wachs bestreicht und dann kühl aufhängt.

Kochwinke:

Versalzene Speisen werden wieder genießbar, wenn man sie unter Zugabe von geschnittenen rohen Kartoffeln noch mal leicht aufkocht. Kartoffeln, die man wieder entfernen kann, nehmen den salzigen Geschmack weg.

Versalzene Speisen bekommen den richtigen Geschmack wieder, wenn man einen silbernen Löffel mitkocht.

Eier kocht man z. B. auf Wanderungen wenn man ein Stück ungelöschten Kalk in Wasser legt und die Eier dazu gibt. „Kochzeit“ ca. 6 Minuten.

Geronnene Milch wird wieder genießbar wenn man sie mit etwas Pottasche aufkocht.

AMD (altersbedingte Makuladegeneration)

Die Diagnose „altersbedingte Makuladegeneration“ trifft in der heutigen Zeit trotz enormer Fortschritte in der Medizin immer mehr Menschen. 20% der 65 bis 74-Jährigen und 35% der über 75-Jährigen leiden zumindest unter einer Frühform der AMD. In Deutschland ist die AMD mit 50% die häufigste Ursache für eine schwere Sehbeeinträchtigung.

Für Menschen mit einer solchen degenerativen Netzhauterkrankung wird es immer schwieriger ein zentral fixiertes Objekt klar zu erkennen. Infolge absterbender Netzhautzellen nehmen von der Mitte ausgehend die Sehschärfe, das Kontrastsehen und die Fähigkeit, Farben zu unterscheiden, immer mehr ab. Diese Funktionseinbußen wirken sich extrem nachteilig auf die Lebensqualität und die Bewältigung von Alltagssituationen aus. AMD-Patienten benötigen zum besseren Sehen eine gute Ausleuchtung sowie bestmögliche Kontraste und müssen lernen, den verbliebenen Sehrest optimal zu nutzen.

Ein von SCHWEIZER entwickeltes Brillenglas bietet dem AMD-Betroffenen eine enorme Verbesserung und mehr Sehkomfort. Durch einen speziell entwickelten AMD-Filter ist das Auge bestmöglich gegen die aggressive UV-Strahlung geschützt und erfährt gleichzeitig eine Abnahme der Sensibilität für helles Tages- und Sonnenlicht. Zum anderen wird durch das besondere Flächendesign der Gläser eine zusätzliche Netzhautbildvergrößerung (Lupeneffekt) erreicht, so dass intakte und noch gut funktionierende Netzhautstellen besser genutzt werden können.

Bei AMD-Patienten wird durch diese Kombination eine erhebliche Verbesserung des Seheindrucks erreicht. Gesichter, Bordsteinkanten und Treppenstufen werden wieder deutlicher wahrgenommen, was letztlich zuhause und unterwegs zu mehr Sicherheit verhilft.

TIPP der Redaktion:
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www. optik-massling.de.**
Zum Beispiel finden Sie hier auch den sogenannten AMSLER-GITTER-TEST ZUR FRÜHERKENNUNG VON AMD. Der Amsler-Gitter-Test ist eine einfache Methode mit der Sie bereits selber zu Hause überprüfen können, ob Ihr Auge möglicherweise von AMD betroffen ist. Natürlich ersetzt er keine augenärztliche Untersuchung, aber er dient immerhin der Orientierung.

Einen Weg, im Nebel zu finden, ist schwer.
Verluste ertragen, Krankheit, Schmerz, Trauer-
manchmal erscheint uns die Bürde zu gross.

Doch Sie müssen daran nicht zerbrechen.

Hilfe wartet, wo Sie nach ihr suchen. Jemand nimmt
Ihre Hand und geht die ersten Schritte mit Ihnen,
bis der Nebel sich lichtet und Sie den Weg erkennen.

Wir sind bei Ihnen! Kommen Sie zu uns!

BESTATTUNGEN
Jürgen Wackerzapp

- Überführungen im In- u. Ausland
- Erd-See u. Feuerbestattungen
- Erledigungen Aller Formalitäten
- Sterbeversicherung und Vorsorge

Hochstadenstr. 150 - Wickrath
Tag- und Nacht Bereitschaft
Telefon 55 10 78

Wir nahmen Abschied von

Willi Paulußen

06. November 1930 – 12. Dezember 2014

Wir nahmen Abschied von

Gerda Berger (geb. Höner)

31. Juli 1920 – 30. Dezember 2014

Wir nahmen Abschied von

Anna Maria Jäger (geb. Hofer)

02. Juli 1928 – 28. Februar 2015

Wir nahmen Abschied von

Hans Kamphausen

21. Mai 1934 – 15. März 2015

Wir machen den Weg frei.

Unser Team in der Geschäftsstelle Wickrathberg freut sich darauf, Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich vor Ort kompetent und zuverlässig beraten zu lassen. **rb-erkelenz.de**

Raiffeisenbank Erkelenz eG